

An den
Landrat des Kreises Viersen
Herrn Bennet Gielen
Per Mail

SPD-Fraktion
im Kreistag Viersen

Kreisgeschäftsstelle
Rektoratstraße 30
41747 Viersen

Tel 02162 - 160 41
Fax 02162 - 347 83
info@spd-kreistag-viersen.de

www.spd-kreistag-viersen.de

Viersen, den 23.01.2026

Antrag: Resilienz gegen Vegetationsbrände stärken - Interkommunale Zusammenarbeit und präventiver Schutz von Flora und Fauna

Sehr geehrter Herr Landrat Gielen,

Die SPD-Fraktion im Kreistag des Kreises Viersen beantragt das Thema „Bekämpfung von Vegetationsbränden und Schutz der lokalen Biodiversität“ auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Verbraucherschutz, Ordnung und Rettungswesen (AVOR) zu setzen.

Die Verwaltung wird gebeten, insbesondere zu folgenden Schwerpunkten umfassend zu berichten:

1. Löschwasserversorgung: Sicherstellung der Wasserentnahme in exponierten Lagen und Gebieten ohne ausreichende stationäre Hydranten-Infrastruktur.
2. Interkommunale & Grenzüberschreitende Synergien: Status quo und Ausbau gemeinsamer Übungen mit benachbarten Kreisen sowie den niederländischen Sicherheitsregion Limburg Nord (Veiligheidsregio Limburg-Noord), insbesondere zum Schutz grenzübergreifender Waldgebiete.
3. Prävention & Qualifizierung: Gemeinsame Schulungskonzepte für Feuerwehr und Forstpersonal zur Früherkennung und effektiven Erstbekämpfung.
4. Strategische Einbindung: Integration der Richtlinien des Landes NRW zur Waldbrandvorbeugung in das Brandschutzkonzept des Kreises Viersen unter Einbeziehung der Feuerwehren aller neun Kommunen.

5. Monitoring: Einführung eines regelmäßigen Berichtsformats im AVOR über Fortschritte bei Schutzmaßnahmen und die aktuelle Gefahrenlage.

Begründung: Der fortschreitende Klimawandel führt zu einer signifikanten Zunahme von Extremwetterereignissen. Langanhaltende Trockenperioden und Hitzewellen, vor denen der Deutsche Wetterdienst mit steigender Frequenz warnt, erhöhen das Risiko für Wald- und Flächenbrände im Kreis Viersen massiv. Mit einer Außengrenze von 148 km und weitläufigen Naturräumen – insbesondere im Bereich des Naturparks Schwalm-Nette, trägt der Kreis eine besondere Verantwortung für den Erhalt unserer Flora und Fauna. Ein lokaler Brand kann hier schnell zu einer länderübergreifenden ökologischen und sicherheitstechnischen Krise werden. Um die Schlagkraft unserer Feuerwehren zu gewährleisten und die Sicherheit der Einsatzkräfte zu maximieren, ist eine enge Verzahnung von kommunaler Ebene, Kreisverwaltung, Forstwirtschaft und unseren niederländischen Partnern unerlässlich. Eine flächendeckende Löschwasserversorgung und aufeinander abgestimmte Einsatzpläne sind kein optionaler Luxus, sondern notwendige Daseinsvorsorge. Die SPD-Fraktion sieht es als geboten an, die bestehenden Konzepte kritisch und regelmäßig zu prüfen und durch eine transparente Berichterstattung im Fachausschuss stetig weiterzuentwickeln.

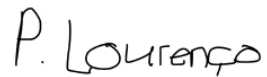
Mit freundlichen Grüßen



Mirjam Hufschmidt
Fraktionsvorsitzende



Hans Joachim Kremser
Fraktionsvorsitzender



Philipp Lourenco
Sachkundiger Bürger